

----- Pressemitteilung -----

Elektromobilität: Eine weitere Ladesäule geht ans Netz

e v a betreibt nun ein halbes Dutzend Ladepunkte für Elektrofahrzeuge

Auf Wunsch der Stadt Bad Sulza und in Zusammenarbeit mit der Kurstadt eröffnet die e v a eine Ladesäule am Gradierwerk.

Apolda, 23.03.2023: Die Energieversorgung Apolda GmbH (e v a) hat kürzlich in Bad Sulza, am Lachenweg, ganz in der Nähe von Familienzentrum und Gradierwerk, eine öffentliche Ladesäule zum Laden von Elektrofahrzeugen aufgestellt. Die Ladesäule hat eine Leistung von 2 x 22 kW. Es können zwei PKW gleichzeitig geladen werden. Dafür stellt die e v a Ladekarten zur Verfügung. Außerdem kann das Ad-hoc-Laden über den an der Säule angebrachte QR-Code oder über die Lade-App (Ladenetz.de) gestartet werden.

„Je mehr Ladestationen wir aufstellen können, desto alltagstauglicher werden E-Autos in unserer Heimat.“, sagt der Leiter des Bereichs Energiedienstleistungen, Peter Meitz. Mit der neuen Ladesäule, erstmals außerhalb der Stadt Apolda, betreibt die e v a nun insgesamt sechs E-Ladesäulen: am Parkplatz oberhalb des Hotels am Schloß, in der Adolf-Aber-Straße gegenüber vom ehemaligen Eingang zur Landesgartenschau, am Martinsplatz, in der Bahnhofstraße beim Kunsthaus Apolda Avantgarde und in der Erfurter Straße bei der Autohaus Matt GmbH und Autohaus Fischer GmbH.

Alle Ladesäulen der e v a werden mit 100 % Ökostrom betrieben. Weitere Ladesäulen sind in Planung. „Wir möchten als lokaler Versorger auch in Zukunft weiter die treibende Kraft in punkto E-Mobilität in Apolda und der Region sein“, erklärt die e v a-Geschäftsführerin, Sandra Proft.

Link: www.evapolda.de | <https://evapolda.de/e-mobilitaet>

Pressekontakt: Nancy Hartmann | Tel. 03644/50282823 | nancy.hartmann@evapolda.de

Energieversorgung Apolda: Die e v a ist seit 1992 der kommunale Energieversorger in Apolda. Der Energieversorger beliefert knapp 18.000 Kunden mit Strom, Gas und Fernwärme und bietet eine Palette an Energiedienstleistungen. Das Unternehmen gehört zu 51 % der Stadt Apolda (vertreten durch die Apoldaer Beteiligungsgesellschaft mbH) und zu 49 % der TEAG Thüringer Energie AG. Geschäftsführerin ist Sandra Proft.